

Fußball-Nachwuchshoffnung Lizzy Weinkauf im Interview

Der Älteste Sportverein Deutschlands – mit Stolz führt der TSV Friedland 1814 diesen Vereinszusatz. In der über 200 Jahre andauernden Vereinsgeschichte ging so mancher Leistungsträger und namenhafte Funktionär hervor. Doch wir müssen dafür gar nicht weit in die Vergangenheit schauen. Wir wollen Ihnen in einem Interview eine junge Frauenfußballerin aus der Region vorstellen, die es geschafft hat, aus der Fußballprovinz in die höheren Ligen des Frauenfußballs vorzustoßen. Die Rede ist von Lizzy Weinkauf, ein 17-jähriges Mädchen aus Salow, welches beim TSV Friedland 1814 ihre ersten Fußballschuhe schnürte.



Foto: Michael Gohl

TSV: Hallo Lizzy, wir freuen uns, dass es mit dem Interview funktioniert hat. Stell Dich doch zunächst einmal kurz den Lesern vor.

Lizzy Weinkauf: Mein Name ist Lizzy Weinkauf, ich bin 17 Jahre alt und komme aus dem beschaulichen Salow bei Friedland.

TSV: Wie lange spielst Du schon Fußball und wo hast Du damit angefangen?

Ich spiele eigentlich schon immer Fußball und das durch meinen großen Bruder. Als



ich klein war, habe ich schon einmal beim TSV in der Jugend gespielt, durch ein Drüsenfieber musste ich aber längere Zeit aussetzen, was dazu geführt hat kurzfristig aufzuhören. Danach wurde ich bei einem Grundschulfest von Mirko Lorenz angesprochen, doch mal bei den Fußballern vorbeizuschauen. Anschließend war ich beim Training und mir hat es super gefallen. Bis einschließlich Sommer 2018 habe ich beim TSV gespielt.

Foto: TSV Friedland 1814 e.V. (2016, m.R., 1. v.l.)

TSV: Hast Du Vorbilder und wenn ja, welche und warum?

Lizzy Weinkauf: Mein Vorbild ist Erling Haaland (Manchester City), weil er so einen starken Willen hat Tore zu schießen und jedes Spiel der Beste sein möchte. Zudem hat er eine krasse Mentalität.

TSV: Beschreibe uns doch einmal Deinen Werdegang. Wie bist du zur SG Essen-Schönebeck gelangt?

Lizzy Weinkauf: Nachdem ich 2018 im Sommer den TSV verlassen habe, um weiteres zu erreichen, habe ich mich für den 1. FC Neubrandenburg 04 entschieden. Denn sie haben sehr viel Wert auf die Förderung im Mädchenfußball gelegt. Ich bin dann auf das Sportgymnasium Neubrandenburg gegangen und 1 Jahr lang zur Schule und zum Training gefahren. Da das tägliche Fahren sehr anstrengend war, bin ich in der Saison 2019/2020 in das Sportinternat gezogen.

Nachdem ich zwei Jahre beim 1.FCN 04 gespielt habe, bekam ich im Mai 2020 eine Anfrage von der SpVg Aurich, um an einem Probetraining teilzunehmen. Zeitnah hatte ich ein Training und ich wurde erfolgreich bei einer U17-Bundesliga-Juniorinnen

Mannschaft angenommen. Im Juli 2020 bin ich in eine WG mit anderen Mädels gezogen. Wir hatten als Team sehr viele Höhen und Tiefen in dieser Saison. Mit 16 Jahren bestritt ich mein vorerst letztes Jahr in der Bundesliga. Mir war aber bewusst, dass meine fußballerische „Karriere“ weiter gehen soll, sodass ich mich 2022 bei der SGS Essen U20 beworben habe. Ich wurde erfolgreich angenommen und wohne nun in meiner eigenen Wohnung in Essen.

TSV: Auf welcher Position fühlst Du dich am wohlsten und wirst Du dort auch eingesetzt?

Lizzy Weinkauf: Ich spiele am liebsten die klassische Stürmerin auf der 9 und werde meist auch dort eingesetzt.

TSV: Welches Spiel ist Dein persönliches Highlight bisher und warum?

Lizzy Weinkauf: Mein persönliches Highlight war mein erstes Bundesligaspiel gegen den 1. FC Neubrandenburg 04, also meine alte Mannschaft. In der aktuellen Saison hatte ich mein erstes Tor gemacht und Aurich hat mit 0:1 gewonnen.

TSV: Welche Ziele verfolgst du persönlich (Sport & Schule/Ausbildung?) Welche Ziele verfolgst Du mit deiner Mannschaft in dieser Saison?

Lizzy Weinkauf: In naher Zukunft möchte ich ein gutes Abitur erreichen und natürlich den Schritt in die 1. Mannschaft der SGS schaffen. Nach meinem Abitur möchte ich weiterhin leistungsorientiert Fußball spielen und nebenbei studieren.

TSV: Wie oft trainierst Du in der Woche und wie lenkst Du dich vom Fußballtrubel ab?

Lizzy Weinkauf: In der Woche haben wir 4x Training + den Spieltag am Wochenende. Um mich mal abzulenken, treffe ich mich gerne mit meinen Freunden aus der Schule.

TSV: Wie siehst du die aktuellen Entwicklungen im Frauenfußball?

Lizzy Weinkauf: Zum jetzigen Zeitpunkt entwickelt sich der Fußball im Frauenbereich weiter fort als noch vor 1 – 2 Jahren. Dennoch ist es sehr schwer, nur vom Fußball, also ohne nebenbei arbeiten zu müssen, leben zu können. Trotzdem ist alles möglich mit Werbeverträgen und Sponsoren. Ich wünsche mir aber, dass die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern zeitnah eingeführt wird.

TSV: Lizzy, vielen Dank, dass du dir die Zeit für uns genommen hast. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele sportliche Erfolge.